

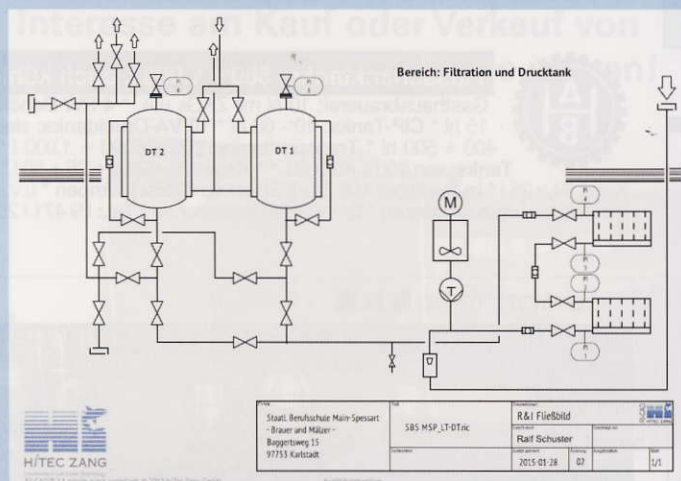
Staatliche Berufsschule Main-Spessart

Technisches Zeichnen, Verrohrungspläne und CAD in der Brauerausbildung

Schon während meiner eigenen Lehrzeit durfte ich von 1978 bis 1980 an der Staatlichen Berufsschule Main-Spessart in Karlstadt eine Einführung in das Technische Zeichnen (TZ) genießen. Am Rande der Legalität wurde damals von den vier Wochenstunden im Fach Deutsch eine Stunde dafür abgezackt. Das Ergebnis waren saubere Hefteinträge bei allen Schülern, die es heute noch wert sind, durchgeblättert zu werden. Beim Wechsel aus meinem Ausbildungsbetrieb in eine Münchner Großbrauerei halfen mir die einschlägigen Kenntnisse bzw. Fertigkeiten in TZ dann, komplizierte Leitungswege, Paneele sowie Anlagen schnell und übersichtlich zu erfassen, graphisch zu dokumentieren und zu verstehen.

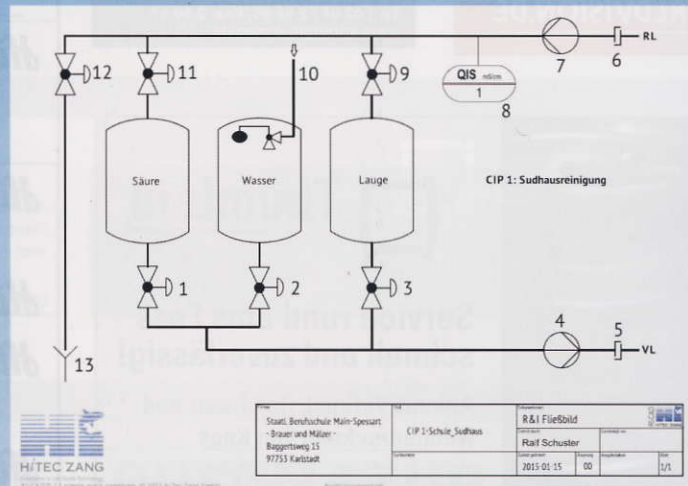
Seit 2007 sind entsprechende Inhalte in der aktuellen Fassung der Ausbildungsordnung für Brauer und Mälzer enthalten (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 9 Technische Infrastruktur: a. Verfahrensschaubilder und Verrohrungspläne lesen und anwenden), müssen somit vermittelt und auch in der Berufsabschlussprüfung erfasst werden.

Zunächst sowohl von mir, aufgrund des eng bemessenen Zeitbudgets, als auch von meinen Eleven, sie konnten den Sinn nicht erkennen, unwirsch aufgenommen, weckte mein leider so früh verstorbener Dresdner Kollege Peter Kursitz in Fachgesprächen bei dem einen oder anderen Bier die Einsicht in die Notwendigkeit dieser Lerninhalte. Wie oft sind in den Fachartikeln der BRAUWELT Rohrleitungs- und Instrumentierungs-Fließbilder zur Verdeutlichung angeführt. Diese zu lesen, zu verstehen, ja sogar selbst anfertigen zu können, schadet sicherlich nicht. In jedem Fall bedeutet die Vermittlung solcher Fähigkeiten in einem Beruf wie unserem, der ja in hohem Maße Anlagentechnik bedient und anwendet, eine Weiterqualifizierung der Auszubildenden.



Ergebnis einer praktischen Übung mit der Software

Foto: Berufsschule Main-Spessart



Ergebnis einer praktischen Übung mit der Software

Foto: Berufsschule Main-Spessart

Für die Einführung in die entsprechenden Vorschriften, Abkürzungen und Symbole (nach EN ISO 10628 und EN 62424) werden insgesamt etwa sechs Unterrichtsstunden benötigt. Ständiges Üben an entsprechender Stelle im Unterricht (z. B. beim Lesen von Fachartikeln oder Fachbüchern) nimmt den Schülern die Ehrfurcht und motiviert zu eigenem Tun. Dank der für Lehrer und Schüler der Berufsschule Main-Spessart kostenlosen Übungssoftware RI-CAD™ der Hitec Zang GmbH, Herzogenrath, sind der graphischen Erfassung selbst komplizierter Bauteile und Anlagen keine Grenzen gesetzt. Spaßfaktor inbegriffen!

Markus Metzger

Wann war doch gleich...?

www.brauwelt.de – Kalender